

GEMEINSAM IN DIE OFFENSIVE

ver.di

Kein neues Angebot der Arbeitgeber

Die dritte Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der Druckindustrie am 16. April 2024 in Berlin brachte keine Bewegung.

Zu Beginn des Verhandlungstermins wiederholten die Arbeitgeber ihre Auffassung, dass die aus ihrer Sicht zu hohe Forderung der Druckereibeschäftigten nach 12 Prozent mehr Lohn und Gehalt keine Verhandlungsbasis sei. Seitens des Bundesverbands Druck und Medien (BVDM) wurde in den Raum gestellt, dass die Verhandlungen nur weitergeführt werden könnten, wenn ver.di von der Forderung Abstand nehmen würde.

Die gewerkschaftliche Verhandlungskommission wies diese Bedingung deutlich zurück.

Nach kurzer Unterbrechung wurden die Gespräche dennoch fortgesetzt, zu einer weiteren Annäherung kam es jedoch nicht. Ein neues Angebot legten die Arbeitgeber nicht vor.

Zur Erinnerung: Nach Vorstellungen des BVDM sollen die Löhne und Gehälter in der Druckindustrie zum 01. Juni 2024 um **2,0 Prozent** und zum 01. Juni 2025 um weitere **1,0 Prozent** steigen. Die Laufzeit soll **24 Monate** betragen.

Mit Blick auf die Prognosen zur Inflation wird deutlich, dass dies einen weiteren massiven Reallohnverlust bedeuten würde. Die finanziellen Belastungen der Beschäftigten werden dadurch überhaupt nicht berücksichtigt.

Es braucht jetzt deutliche Signale aus den Betrieben!

Da sich die Arbeitgeber aktuell nicht in der Lage sehen ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen, brauchen sie offenbar weitere Denkanstöße aus den Druckbetrieben.

Viele Betriebe sind bereits vor dieser Verhandlungsrunde in die Offensive gegangen – für unsere berechtigte Forderung nach 12 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Jetzt heißt es: Nicht nachlassen!

Die vierte Verhandlungsrunde mit dem BVDM findet am 07. Mai 2024 statt.

Unsere Forderungen setzen wir nur gemeinsam durch!

Deshalb jetzt aktiv werden - für eine starke Gewerkschaft!

**Alle Infos zur Tarifrunde
immer schnell aufs Handy:**



Streik- und Aktionsbetriebe bis 16.04.2014:

Senner Druckhaus und Verlag GmbH Nürtingen

Heilbronner Stimme

Badisches Druckhaus Karlsruhe

Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

Druckzentrum Südwest VS-Villingen

Ungeheuer + Ulmer GmbH & Co. KG Ludwigsburg

Freiburger Druck GmbH & Co. KG

CPI Ebner & Spiegel Ulm

Giesecke + Devrient München

Druckerei C.H. Beck oHG Nördlingen

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH Kempten

Huhtamaki GmbH Ronsberg

Verlag Nürnberger Presse

Süddeutscher Verlag Zeitungsdruck München

Friedrich Pustet GmbH & Co. KG Regensburg

Oberbayerisches Volksblatt - OVB GmbH & Co KG Rosenheim

Main Echo GmbH & Co. KG Aschaffenburg

Axel Springer Druckhaus Berlin Spandau

Funke Niedersachsen Druckzentrum GmbH Braunschweig

Axel Springer Offsetdruckerei Ahrensburg

Axel Springer Druckerei Essen-Kettwig

Mohn Media Mohndruck GmbH Gütersloh

Der Patriot Tageszeitung Lippstadt

CPI books Clausen& Bosse GmbH Leck

Schur Pack Germany GmbH & Co Gallin

Giesecke + Devrient Currency Technologie GmbH Leipzig

